

Berein der Biberaten in Halle und dem Saalkreise.

Der Verein feierte am Sonnabend im Saale des Remarkts... Schloßpark in üblicher Weise durch ein Wiederholen...

M. S. Alexander von Macdonen nach der Domain... gegen was, um die Götzen sich bismäßig zu machen...

Der ersten Theil dieser gemäßigten Antwort haben Sie... schon vor einigen Jahren, wenn auch in modernisierter Form...

Zum Glück haben unsere Mitbürger diesen Stolz nicht in... das Grab genommen; sie haben ihn vererbt auf Kind...

So, der Deutsche ist stolz; er ist stolz auf die Fremden... seines Glaubens, mag sich dieser nach links oder nach rechts...

Und stolz ist er in seinen politischen Sinnen, wenn er sich... fühlt im Besitze seiner staatsbürgerlichen Pflichten und Rechte...

Über andererseits hält er auch unerschütterlich fest an seinem... vertriebenen Rechte, in anfänglicher Form frei seine Meinung zu...

Über andererseits hält er auch unerschütterlich fest an seinem... vertriebenen Rechte, in anfänglicher Form frei seine Meinung zu...

Schlafrod und Bantofeln nennt, wie in den ledigsten Jahren... die Kreuzzeitung den Mittelalter infamirt, da er sich seiner...

Denen Stolz also haben wir gerath und getruhen dem Goethe'schen... Was du ererbst von deinen Vätern hoch, ererbst es, um es zu...

Denen Stolz also haben wir gerath und getruhen dem Goethe'schen... Was du ererbst von deinen Vätern hoch, ererbst es, um es zu...

Denen Stolz also haben wir gerath und getruhen dem Goethe'schen... Was du ererbst von deinen Vätern hoch, ererbst es, um es zu...

Table with 7 columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Endzahl, Ann. - Frst, Gl. - Vers., Präm. - Präm.

St. Moritz: Mittwoch den 16. März abends 6 Uhr Ballon-... fahrt (der 1. Theil der Lebensgeschichte Jesu) Diat. Meist...

Landesamtliche Meldungen.

Angeboten: Der Lehrer Georg Meyer und Margarethe... (Helmuth) und Bertha Geumann (Halle a. S. und Weich...

Geboren: Dem Maurer Oskar Nötting eine T., Elma... (Halle a. S. und Weichselberg) Karl Otto ein S.,...

Geboren: Dem Restaurateur Gustav Ecker T., 1/2 Elde... (Halle a. S. und Weichselberg) Karl Otto ein S.,...

Geboren: Dem Lehrer J. A. Sad ein S. (Burgf. 16). Dem... (Halle a. S. und Weichselberg) Karl Otto ein S.,...

Geboren: Dem Bäckermeister O. A. Brodus T., 4 J. 1... (Halle a. S. und Weichselberg) Karl Otto ein S.,...

St. Moritz: Mittwoch den 16. März abends 6 Uhr Ballon-... fahrt (der 1. Theil der Lebensgeschichte Jesu) Diat. Meist...

St. Moritz: Mittwoch den 16. März abends 6 Uhr Ballon-... fahrt (der 1. Theil der Lebensgeschichte Jesu) Diat. Meist...

Geschäfts = Kauf = Verkauf. Gegen ein nobelstes Geschäft (möglichst Detail) eben auch mit...

Die Parzellirung von Rentengütern auf Groß-Peterkau und Virentien, Babststadt Nummernburg (Wormen)...

Mühlengrundstücksverkauf. Die zur Carl Appeltmann'schen Kons...

Wassers, Mühle, Schneide- und Bohmühle mit neuen Wasserkräftengebäuden, 48 ha...

Günstiger Kauf. Gutes Restaurant in der ver-... (Halle a. S. und Weichselberg) Karl Otto ein S.,...

Bäckerei-Grundstück mit schönem Garten in der Nähe von...

Blaschenergeschäft in flotten Betrieb ist unter günstigen...

Gasthof mit Launzial. In der Nähe einer Freistadt ist ein...

Gastverkauf oder Launzial. Ein Haus, gut verzinstant, mit 3 bis...

Eine Schneide vor 1. April. Näheres bei Gasthof L. L. Gold,...

Hotelgrundstück Vortheilhafte Offerte. (Gutshof) deutscher Radfahrer...

Meinen Stadt-Gasthof, Bitterburg, welchen ich 20 Jahre besitze, will ich...

Logir- und Ausspann-Gasthof. Geschäftlich thriving, Vorderstadt...

Ein Restaurant mit Brauereiverhältnisse umfassen...

Ein Restaurant mit Brauereiverhältnisse umfassen...

Ein Restaurant mit Brauereiverhältnisse umfassen...

Ein Restaurant mit Brauereiverhältnisse umfassen...

Bankcapital. Für eine auswärtige Bank...

Hypotheken! Auszuliehen: 25,000 Mark und...

45,000 Mark am 1. April 1892 zur 1. Hypothek...

300,000 Mark an erste Hypothek...

4500 Mark zu 5% auf gute Substanz...

28,000 Mark allseitige Hypothek auf ein Wohn-

30,000 Mark auf feinste Hypothek ist oder früher zu...

**Bekanntmachung.**

In unser Firmenregister ist heute zufolge Verfügung von heutigem Tage folgendes eingetragen:

Nr.	Bezeichnung des Firmen-Inhabers.	Ort der Niederlassung.	Bezeichnung der Firma.
2006	Der Kaufmann Oscar Wilhelm Erenberg zu Halle a. S.	Halle a. S.	W. Erenberg.
2007	Der Kaufmann Franz August Poth zu Halle a. S.	Halle a. S.	F. A. Poth.
2008	Fräul. Friederike Emma Gendel zu Halle a. S.	Halle a. S.	Emma Gendel.
2009	Der Kaufmann Georg Louis Richter zu Halle a. S.	Halle a. S.	Louis Richter.
2010	Der Apotheker Paul Evers zu Halle a. S.	Halle a. S.	Paul Evers.
2011	Der Kaufmann Wilhelm Franke zu Halle a. S.	Halle a. S.	Wilhelm Franke.
2012	Der Schuhwarenfabrikant Robert Witt zu Halle a. S.	Halle a. S.	Robert Witt.
2013	Der Kaufmann Bruno Edmund Conrad v. Schütz zu Halle a. S.	Halle a. S.	Bruno von Schütz.
2014	Der Kaufmann Gustav Adolf Rudolph zu Halle a. S.	Halle a. S.	A. Rudolph.
2015	Der Kaufmann Friedrich Carl Eltner zu Halle a. S.	Halle a. S.	Carl Eltner.
2016	Der Fabrikant Heinrich Otto Rede zu Halle a. S.	Halle a. S.	Otto Rede, Maschinenfabrik.
2017	Der Kaufmann Magnus genannt Martin Krottschin zu Halle a. S.	Halle a. S.	M. Krottschin.

Halle a. S., den 4. März 1892.  
Königliches Amtsgericht, Abteilung VII.

**Bekanntmachung.**

Der ehemals Werag'sche, jetzt der Stadt Halle a. S. gehörende Garten, das bisherige städtische Stedenwagengrundstück und das städtische Gansgrundstück Oberlandstr. 21 sollen unter dem Termine bekannt zu machen, auch schon vorher im Stadtflektariat einseitig den Bedingungen auf die sechs Jahre vom 1. October 1892 bis dahin 1898 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf **Montag, den 21. März d. J., Vormittags 10 Uhr** im Stadtflektariat angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden. Halle a. S., den 4. März 1892. Der Magistrat, Stände.

**Ausschreibung.**

Die Erd- und Mauerarbeiten und die Fierung des Kalkes und Sandes zu dem auf der Zeichnung zu erhellenden Restaurationsgebäude sollen im Wege der Wettbewerung vergeben werden. Angebote sind bis **Sonntag den 19. März er. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verhandlungsanträge entnommen werden können. Halle a. S., den 12. März 1892. Der Stadtbauamt, Lokauten.

**Ausschreibung.**

Die Fierung von 230 Tonnen Portland-Cement und 182 Tonnen Puzellan-Cement zum Restaurationsgebäude auf der Zeichnung soll im Wege der Wettbewerung vergeben werden. Angebote sind bis **Sonntag den 19. März er. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen. Halle a. S., den 12. März 1892. Der Stadtbauamt, Lokauten.

**Ausschreibung.**

Die Fierung von 70 Tausend rothen und 120 Tausend grauen Verblendsteinen, sowie 65 Tausend Hintermauerungssteinen soll im Wege der Wettbewerung vergeben werden. Angebote sind bis **Montag den 21. März er. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen. Halle a. S., den 12. März 1892. Der Stadtbauamt, Lokauten.

Um Angabe des Auenthalts des am 15. October 1891 zu Kemberg gestorbenen Arbeiters Wilhelm Großhof, der bis zum 9. Januar an dem Greppiner Werken in Arbeit gehalten hat, zu den Akten J. No 3040/91 wird gebeten. Halle a. S., den 8. März 1892. Der Erste Staatsanwalt.

**Bekanntmachung.**

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder findet bei den hiesigen städtischen Schulen in diesem Jahre wie folgt statt:

- Bei der Bürger-Kinder-Schule durch Herrn Director Marschner von 8-12 Uhr Vormittags, und zwar:
  - Montag den 28. März er. in dem Schulgebäude an der Neuen Promenade Nr. 13 für die Kinder, welche in der Schule in der Charlottenstraße oder in den Bürgerkinderklassen der Alten Volksschule untergebracht werden sollen, und
  - Dienstag den 29. März er. in der Bürgerkinder-Schule in der Clarastraße, in der Halle, für die Schüler, welche diese Schule besuchen sollen;
- Bei der Bürger-Mädchen-Schule durch Herrn Richter Steger von 8-12 Uhr Vormittags, und zwar:
  - Montag den 28. März er. in der Mädchen-Bürgerkinder-Schule in der Gr. Steinstraße 42a für die Kinder, welche in dieser Schule, und
  - Dienstag den 29. März er. in der Mädchen-Bürgerkinder-Schule der Dreihäuserstraße, in der Halle, für die Kinder, welche in dieser Schule Aufnahme finden sollen;
- Bei der Volksschule durch die Herren Rectoren Dr. Wohlrahe und Richter von 8-12 Uhr Vormittags, und zwar:
  - durch Herrn Director Dr. Wohlrahe in der Volksschule in Glaucha, Taubenstraße Nr. 12,
    - Montag den 28. März er. für die Kinder, welche die Schule in Glaucha, und
    - Dienstag den 29. März er. für die Kinder, welche die Schulen in der Liebenauerstraße Nr. 18 und Nr. 19 besuchen sollen, und
  - durch Herrn Director Richter
    - Montag den 28. März er. in der Schule in der Festingstraße Nr. 13 für die Kinder, welche in dieser, sowie in der Schule in der Schillerstraße Nr. 30, sowie in der Schule in der Hermannstraße Nr. 14 Aufnahme finden, und
    - Dienstag den 29. März er. in der Volksschule an der Neuen Promenade Nr. 13 für die Kinder, welche diese Schule besuchen sollen.

Bei der Anmeldung sind der Tauf- und Taufbüchlein vorzulegen. Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 1. October vorigen Jahres, also des Jahres 1891, fünf Jahre alt geworden ist, während alle die Kinder, welche das 6. Schuljahr in der Zeit vom 1. October 1891 bis 1. April d. J. vollenden, erst am 1. April 1892 schulpflichtig werden. Um übrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten noch darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich fristlich machen, wenn sie die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder unterlassen. Halle a. S., den 9. März 1892. Die Schulkommission, J. B. Dr. Krähe, Stadtschulrat.

**Bekanntmachung.**

Der Unterricht in der hiesigen städtischen Fortbildungsschule während des Sommer-Schuljahres 1892 beginnt **Sonntag den 20. März er., Vormittags 8 Uhr**, und wird **verpflichtig** Abends von 7 1/2 bis 9 1/2 und **des Sonntags** von 8 bis 9 1/2 Uhr ertheilt. Derselbe umfaßt: Elementares Rechnen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch und Buchführung. Das Schulgeld beträgt für Einheimische 4 M. und für Auswärtige 6 M. halbjährlich und ist bei der verpflichtig von 8 1/2 bis 1 Uhr geöffneten Etener-Resepur im Rathhause im Voraus zu entrichten. Die Anmeldung findet im Stadtflektariat (Saalgebäude, Zimmer Nr. 30) verpflichtig von 8-11 Uhr und von 3 bis 5 1/2 Uhr statt, und die Aufnahme erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei Herrn Director Dr. Wohlrahe in der Volksschule in Glaucha, Taubenstraße Nr. 12, am 17., 18. und 19. März er. von 8 bis 9 Uhr Abends. Halle a. S., den 8. März 1892. Das Kuratorium der Fortbildungsschule, Stadtschulrat Dr. Krähe.

**Bekanntmachung.**

Der Unterricht in der hiesigen gewerblichen Zeichenschule während des bevorstehenden Sommer-Schuljahres 1892 beginnt **Sonntag den 20. März er., Vormittags 8 Uhr**. Derselbe wird in dem obersten Geschoh der Bürgerkinder-Schule an der Clarastraße Nr. 8, in der Halle, verpflichtig von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr Abends und des Sonntags von 8 bis 9 1/2 Uhr Vormittags ertheilt und umfaßt: Architektzeichnen, geometrisches Zeichnen, Zeichnungen für Bauhandwerker, Maschinenbauer, Modellschneider und Uhrmacher, sowie Modellieren. Das Schulgeld beträgt: a) für Schüler, welche wöchentlich 6 Stunden oder weniger zeichnen oder modelliren, 3 M. für das Halbjahr, und b) für Schüler, welche wöchentlich 7 bis 12 Stunden zeichnen oder modelliren, 4 M. für das Halbjahr, und ist bei der verpflichtig von 8 bis 1 Uhr geöffneten Etener-Resepur im Rathhause im Voraus zu zahlen, nachdem zuvor die Anmeldung erfolgt ist. Die Anmeldung findet von Donnerstag den 17. bis Sonnabend den 19. März er. von 7 bis 9 Uhr Abends in dem Sitzungszimmer des Directors der gewerblichen Zeichenschule in der Clarastraße Nr. 8, III. statt. Die eubaltliche Aufnahme erfolgt, und zwar ebenfalls durch den Director der Schule, Herrn Medizinalrath Kuhnow, sobald durch Vorlegung der Quittung der Schulgeld gefordert wird, daß das Schulgeld gezahlt worden ist. Das Kuratorium der gewerblichen Zeichenschule, Stadtschulrat Dr. Krähe.

**Die höhere Mädchenschule in den Franke'schen Stiftungen**

beginnt das Sommer-Schuljahr am 1. April und zwar für die drei untersten Klassen um 9 Uhr, für alle übrigen Klassen um 8 Uhr. Anmeldungen neuer Schülerinnen werden wöchentlich von 12-1 Uhr im Konferenzzimmer angenommen. Tauf- und Taufbüchlein sind dabei vorzulegen. **Dammann, Insp.** Der hinter dem Kaufmann Paul Franke aus Schwarzenberg in Sachsen, zuletzt in Halle a. S., unterm 16. December 1891 wegen Diebstahls erlassene Steckbrief ist erledigt. J. No 3084/91. Halle a. S., den 9. März 1892. Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 20. Februar 1892 hinter dem Arbeiter Bernhard Wode aus Bennstedt erlassene Steckbrief ist erledigt. J. No 334/92. Halle a. S., den 10. März 1892. Der Erste Staatsanwalt.

**Wein-Versteigerung in Mainz.**

Freitag den 1. April d. J. 10 1/2 Uhr Vormittags läßt Herr **Wilhelm Schlamp**, Weingutsbesitzer in Nierstein, im Saale des „Küsterhof“ folgende in der Gemarkung Nierstein erlassene Reine, worunter seine Antheile, verveigeln, nämlich: **30 Stück und 20 Halbstück 1890er, 5 „ „ 6 „ 1889er.** Probieren im Saale des Herrn Versteigerers auf dem Probierhofe in Nierstein täglich vom 21. bis 31. März. Mainz, den 15. Februar 1892. Habermehl, Groß. Notar.

**Vieh-Auction in Raschwitz bei Taucha.**

Donnerstag den 17. März d. J. von Vormittags 11 Uhr an sollen auf der inneren Dorfstraße zu Raschwitz dem Rittergute gehörende **13 Stück Milchkühe, Holländer, 4 Stück Mastochsen, 4 Stück springfähige Bullen, 3 Ferkel, 5 Stück Jungvieh** wegen Aufgabe des Ans-Vieh-Bestandes meistbietend bei sofortiger Ablieferung gegen eine Anzahlung versteigert werden. Versteigerung eine halbe Stunde vor der Auction auf der inneren Dorfstraße. Eintritt zum Gutshof ist streng verboten. Der Gutsvorstand des Rittergutes Raschwitz.

**Materialwaarengeschäft verbunden mit Brauerei und Kornhandel**

wegen Alters des ruhigen Besitzers für 60,000 Mark bei 18,000 Mark Anzahlung verkauft werden. Anträgen unter Offerte 1093 N. werden durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

**Hypothekenkaptialien** zur ersten Stelle auf Hausgrundstücke in Halle werden von der **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig** zu den günstigsten Bedingungen gewährt. Nähere Auskunft ertheilen die Vertreter der Gesellschaft in Halle: **Dupuis & Klauke.**

**Bekanntmachung.**

**Pflanzen-Verkauf.**

Zur diesjährigen Frühjahrs-Blüthenzeit stehen in den Pflanzgärten unserer Communalgarten folgende Pflanzen zum Verkauf: **2-400 Stück Eisenkieserfrüchtigen, 1-2 m hoch, 6-15 mm stark, 1000 Stück Eisenkieserfrüchtigen, 1 1/2-2 m hoch, 10-15 mm stark, 500 Stück Eisenkieserfrüchtigen, 1/2-2 m hoch, 25-6 mm stark.** Aufträge werden schon jetzt durch uns entgegen genommen und solange Vorrath vorhanden ist, prompt nach Bestellung ausgeführt werden. Delitzsch, den 8. März 1892. Der Magistrat, Richter.

**Sandelsregister**

des Königlich Preussischen Landgerichts des Amtsgerichts Halle a. S. zufolge Verfügung vom heutigen Tage sind folgende Eintragungen bewirkt worden: In unser Firmenregister, woselbst unter Nr. 1892 die Firma: **F. A. Schöpp** mit dem Sitz zu Leipzig und einer Zweigniederlassung zu Halle a. S. bewirkt ist, ist eingetragen: Die Firma ist auf den Kaufmann **Wilhelm Rudolf Schütz** zu Weidewitz übergegangen; conf. Nr. 2005 des Firmenregisters. Demnach ist in unser Firmenregister unter Nr. 2005 die Firma: **F. A. Schöpp** mit dem Sitz zu Leipzig und einer Zweigniederlassung zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Wilhelm Rudolf Schütz** zu Weidewitz eingetragen worden. Halle a. S., den 23. Februar 1892. Königlich Preussisches Landgericht, Abteilung VII.

Die Jagdwerbung auf der Gnanauer Gutshaus (ca. 239 ha) soll vom 1. April d. J. ab auf 6 Jahre verpachtet werden. Die Bedingungen sind Königlich. 40 p. einzusehen. Gebotsfrist Termin am **19. März c. Vormittags 10 Uhr.** **Brudersdorf-Vietlebenser Bergbau-Verein.**

**Rugholz-Verkauf.**

Montag den 4. April er. sollen von **Vormittags 10 Uhr** ab in dem **Schulhof** des **Arbeits-Vereins** an der hiesigen Oberstraße der **Arbeits-Vereins** Oberstraße Braumühle nachbereinigte **Rugholzer** öffentlich meistbietend verkauft werden: ca. 679 Stüd Eichen mit 935,80 fm 34 „ Buchen „ 20,83 „ 13 „ Eichenbohlen „ 6,89 „ 2 „ Nadelholz „ 2,61 „ 1 „ Alme „ 0,43 „ 2 „ Eichen „ 0,70 „ 139 „ Buchen „ 58,59 „ 10 „ Eichenbohlen „ 1,79 „ 436 „ Nadelholz „ 100,07 „ 667 „ Ferkel „ 167,93 „ 23 „ Eichen „ 10,89 „ 5 „ Buchen „ 4,28 „ 17 „ Eichenbohlen „ 2,89 „ 31,5 fm Eichen Meter **Rugholz** 6,5 „ Buchenbohlen „ do. 35,0 „ Buchenbohlen „ do. Die Herren **Justiz** **Podewitz** in **Wanitzsch**, **Stoll** auf **Forsthaus** **Schierberg**, **Arbeits-Verein** und **Arbeiter** auf **Forsthaus** **Podewitz** sind beauftragt, auf vorhergehendes Ersuchen die in ihren Revidieren zum Verkauf kommenden Bölder voranzustellen. Die Verkaufsbedingungen werden bei dem Beginn des Verkaufs vorgelesen. Es wird hier nur bemerkt, daß bei solchen Käufen, welche hier nicht bestimmt sind, gleich im Termin 1/4 der Stückpreise als Anzahlung gezahlt werden muß. **Widowal** **Carz**, den 12. März 1892. **Der Forstmeister** **Armbuster.**

**Nordweiden-Auction.**

Auf dem Schillerhofe des Rittergutes **Großhauhen** werden **Montag den 21. März 1892** eine große Partie **schwarze** **Nordweiden** gegen Vorkauf zu verkaufen. Anfang **Vormittags 10 Uhr.** Die **Ents-Verwaltung.** **Mittwoch den 16. März** werden **3 Streit-Ferde** **actionswelse im Gutshof a. Preuss. Hof in Weidewitz verkauft.**

**9000 Mark**

werden bis zum 1. October bei **hypothekarischer Sicherheit** von **14000 Mark** gegen **5 1/2 %** und **1/4 % Provision** gegen Wechsel zu **leihen** gesucht. Offerten unter **1080 K.** an die Expedition d. Ztg.

**35 000 Mark**

werden zum 1. April auf sichere **Synthes** gegen **4 1/2 %** Zinsen gesucht. Off. unter **1081 L.** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

**3000 Mark**

zur 2. Stelle zu **leihen** gesucht. Offerten unter **Z. 1533.** an die Exp. d. Ztg. erb.

**Friedr. Hofer, Leipzigstr. 37**  
**Carl Hofer, Markt 15**  
empfehlen zu den billigsten von der Concurrenz anzuwerbenden Preisen täglich frische Sendungen  
**Rieslen-Bücklinge,**  
**Rieslen-Bratheringe,**  
**Rieslen-Tuchsheringe,**  
**la. fette Kieler Sprotten,**  
**feinste Apfelsinen, Blut-**  
**Orangen, sowie**  
**ff. Citronen.**



